



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wir begrüßen Sie im neuen Jahr mit den besten Wünschen für 2024!  
Ein neues Jahr bedeutet neue Hoffnung, neues Licht, neue Begegnungen und neue Wege!

Und vielleicht finden Sie ja auch in diesem Newsletter etwas,  
was Ihnen neue Wege aufzeigt?

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr DIKS Team

### Ihr Kontakt zu uns:

Zentrale DIKS-  
Telefonnummer  
Tel: 0421 / 98 99 52 99

Sögestraße 55/57  
28195 Bremen

info@diks-bremen.de  
[www.diks-bremen.de](http://www.diks-bremen.de)

## Aktuelles

### Nachruf

#### **Beate Brokmann - eine engagierte Kollegin ist von uns gegangen**

Ende November erreichte uns die traurige Nachricht, dass Beate Brokmann überraschend ihre letzte Reise angetreten hat. Beate war viele Jahre bis zu ihrem Ruhestand die Leiterin des Dienstleistungszentrums in Obervieland der Paritätischen Gesellschaft für soziale Dienste und hat sich dabei auch besonders stark für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen eingesetzt.

Sie hat die erste Demenz Stadtteil-Initiative in Bremen gegründet (Wir für Menschen mit Demenz, Obervieland engagiert sich), hat eine Angehörigengruppe in Kattenturm geleitet und hat viele Aktionen, Veranstaltungen, Vorträge und Fortbildungen rund um das Thema Demenz organisiert und durchgeführt.

Bei uns war Beate viele Jahre im „bremer forum demenz“ engagiert, und hat durch ihre Fachkompetenz diesen Arbeitskreis bereichert. Zusammen mit ihr und anderen Engagierten haben wir alle zwei Jahre den Bremer Fachtag Demenz organisiert. Sie war immer mit vollem Herzen dabei und hat manchmal das Unmögliche möglich gemacht.

Wir werden ihre humorvolle und herzliche Art sowie ihren konsequenten Einsatz für das Thema Demenz in dankbarer Erinnerung behalten.

### Dringlichkeitsantrag der Parteien

#### **Bremer Parteien sind sich einig, dass mehr für Menschen mit Demenz und Angehörige getan werden muss**

Erinnern Sie sich noch: letztes Jahr im Mai waren in Bremen Bürgerschaftswahlen. Wir von der DIKS haben dafür im Vorfeld Wahlprüfsteine erstellt und an die demokratischen Parteien geschickt. Zusätzliche haben wir Gespräche mit der damaligen Sozialsenatorin Frau Stahmann sowie auch mit Vertreter:innen der einzelnen Parteien geführt. Nach den Wahlen haben wir erneut mit den einzelnen Vertreter:innen in der Gesundheitsdeputation konstruktive Gespräche geführt.

Dabei haben wir immer wieder auf die in Bremen zunehmende Verschlechterung in der medizinischen und pflegerischen Versorgung für Menschen mit Demenz, die steigende Belastung von Angehörigen und unsere zunehmenden Schwierigkeiten,

### In dieser Ausgabe

**Seite 3:** Postkarten-Aktion

**Seite 4:** Änderungen der Pflegeversicherung

**Seite 4:** Überarbeitete S3 –Leitlinie

**Seite 4:** Neue Medikamente

**Seite 5:** Tagespflege für junge Pflegedürftige

**Seite 5:** Urlaub mit Demenz – ein Erfahrungsbericht

**Seite 6:** Resilienzkurs in Walle

**Seite 6:** Weiterbildung Demenz-Koordinator:in

**Seite 7:** Barmer-Kompaktseminar für pflegende Angehörige

**Seite 8:** Neuigkeiten der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

**Ab Seite 8:** Veranstaltungen

#### **Auch immer für Sie da:**

Help-Line

montags – donnerstags  
14.00 – 17.00 Uhr

Freitags

10.00 – 13.00 Uhr

Tel: 0421 / 98 99 52 80

info@helpline-bremen.de  
www.helpline-bremen.de





den Beratungsbedarf mit den vorhandenen Personalressourcen zu bewältigen, hingewiesen.

Die Beratungsanfragen haben bei uns von Jahr zu Jahr zugenommen. Von 2011 bis 2021 ist die Anzahl der Klient:innen, die durch die DIKS beraten wurden, um insgesamt **88,1 %** gestiegen. Im gleichen Zeitraum sind die bewilligten Personalstunden nur um rd. **45 %** gestiegen. Dabei konnten real weniger als 45 % Personalsteigerung umgesetzt werden, weil die zusätzlich bewilligten Stundenkontingente so gering waren, dass dafür kein Personal zu finden war.

Die Gespräche von uns mit den Vertreter:innen der einzelnen Parteien haben Wirkung gezeigt:

- im neuen Koalitionsvertrag steht auf der Seite 123: „Die Koalition wird:
  - die Arbeit der DIKS weiter stärken und ausweiten.
  - eine Informationskampagne über mögliche Hilfen und eine Ausweitung der Beratungsangebote – auch in Bremerhaven – durchführen.
- im Juli 2023 gab es die große Anfrage der CDU an den Senat „Werden von Demenz betroffene Menschen und ihre pflegenden An- und Zugehörigen im Land Bremen ausreichend unterstützt?“.
- am 11. Oktober wurde auf der Sitzung der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) ausführlich über die Demenzversorgung in Bremen debattiert
- am 24. Oktober gab es von den Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und die LINKE zusammen mit der CDU einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag an den Senat mit 12 Punkten. Die FDP hat einen eigenen Antrag gestellt, der im Grunde ähnliche Maßnahmen fordert, jedoch im Gegensatz zu dem Antrag der vier Fraktionen konkret die Umsetzung von einigen Maßnahmen fordert und nicht nur die Prüfung.
- Am 13. Dezember gab es eine weitere Debatte in der Bürgerschaft (Landtag) zu den beiden Anträgen, an deren Ende Frau Bernhard als zuständige Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz bekräftigte, wie wichtig das Thema Demenz sei und sie die breite Diskussion in der Bürgerschaft zu diesem Thema begrüße. Jeden Punkt der Anträge würde sie unterstützen, aber der Senat ist auch dafür verantwortlich, die dafür erforderlichen Haushaltsmittel müssen vom Senat auch in den Haushaltsverhandlungen

Auszug aus dem Antrag der vier Fraktionen vom November 2023 mit den 12 Kernpunkten:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. im kommenden Jahr eine landesweite Kampagne in der Woche um den Welt-Alzheimerstag am 21. September zu organisieren, die über Demenz aufklärt, für gesellschaftliche Akzeptanz wirbt und auf Beratungs- und Hilfsangebote hinweist;
2. die bestehenden Beratungsangebote zum Thema Demenz im Land Bremen abzusichern und Bedarfe und Möglichkeiten eines wohnortnahen Ausbaus zu prüfen;
3. gemeinsam mit der DIKS e.V. und dem Magistrat zu beraten, wie auch in Bremerhaven ein Beratungs-, Informations- und Vernetzungsangebot zum Thema Demenz etabliert werden kann und in diesem Rahmen auch die Einrichtung einer Landesstelle für Demenz zu prüfen;
4. auf eine gute kleinräumige Datenlage hinsichtlich Zahl und Art von Demenzerkrankungen hinzuwirken, um passgenaue und wohnortnahe Beratungs- und Hilfsangebote gewährleisten zu können;
5. eine Meldepflicht für tagesaktuelle Kapazitätsangaben im Bremer Pflegeportal zu schaffen, damit insbesondere in Krisensituationen schnell eine geeignete Einrichtung gefunden werden kann;



6. die Informationen über Beratungs- und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige zu intensivieren und zu prüfen, inwieweit aufsuchende Angebote dabei helfen können;
7. auf einen bedarfsgerechten Ausbau von Angeboten der Verhinderungs-, Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege im Land Bremen hinzuwirken;
8. den Ausbau des Krisendienstes des Sozialpsychiatrischen Dienstes zu einem 24/7-Krisendienst in Steuerungsverantwortung des ÖGD konzeptionell vorzubereiten;
9. adäquate Unterstützungs- und Beratungsangebote für jüngere Menschen mit einer Demenzerkrankung sowie für Betroffene mit kulturellen und sprachlichen Barrieren zu entwickeln;
10. die nach §§ 23 und 24 des Bremischen Krankenhausgesetzes zu erstellenden Behandlungskonzepte für Patient\*innen mit Demenzerkrankung sowie Aus-, Fort- und Weiterbildungsberichte auf Verbesserungspotenziale hinsichtlich einer demenzsensiblen Krankenhausversorgung zu überprüfen;
11. bei der Gestaltung von Angeboten der Gesundheitsprävention sowie bei der Wohn- und Betreuungsaufsicht ein besonderes Augenmerk auf wirksame Maßnahmen sowohl der Verhältnis- als auch der Verhaltensprävention von Demenzerkrankungen zu legen;
12. der staatlichen Deputation für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz binnen sechs Monate nach Beschlussfassung und danach fortlaufend über die Umsetzung zu berichten. (Auszug Ende)

Der Antrag der FDP wurde abgelehnt, der gemeinsame Antrag der 4 Fraktionen hingegen angenommen. Wir möchten uns bei den Vertreter:innen von SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, die LINKE, CDU und FDP herzlich für die breite Unterstützung bedanken.

Klar ist, dass die einzelnen Maßnahmen auch zusätzliche Finanzmittel erfordern. Die Haushaltsverhandlungen laufen jetzt und der Senat muss nun beweisen, dass es seinen Mitgliedern mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ernst ist und die erforderlichen Haushaltsmittel auch entsprechend einplant werden.

Was in den beiden Debatten deutlich geworden ist, dass die Leistung von pflegenden Angehörigen sehr wertgeschätzt wird und den Politiker:innen klar ist, dass eine Demenzerkrankung in der Familie zu hohen Belastungen führen kann und Betroffene und Angehörige entsprechend gut unterstützt werden müssen.

Die beiden Debatten sind im Internet noch zu verfolgen über:

<https://vimeo.com/873737938>

4. Sitzung der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 12.10.23  
Thema Demenz ab 2:11:28 bis 3:16:43

<https://vimeo.com/894418371>

6. Sitzung der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 13.12.23  
Thema Demenz ab 2:24:06 bis 3:28:20

## Postkarten Aktion

### **Der Paritätische Gesamtverband fordert: Vollversicherung in der Pflege, jetzt!**

Mit einer Postkarten-Aktion macht sich der Paritätische Gesamtverband gemeinsam mit Paritätischen Landesverbänden und Mitgliedsorganisationen stark für den solidarischen Ausbau der Pflegeversicherung. Mit der Aktion soll dem Bundesminister für Gesundheit deutlich gemacht werden, wie groß die Unterstützung für eine solidarische Pflegevollversicherung ist!

Die Eigenanteile in der Pflege sind heute schon viel zu hoch und steigen weiter. Viele Pflegebedürftige rutschen in die Sozialhilfe und Familien sind zunehmend finanziell überfordert. Dringend benötigte Leistungen werden häufig nicht in Anspruch genommen.

Deshalb stellt der Paritätische jetzt Aktions-Postkarten insbesondere für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zur Verfügung. Sie können die Karten mit der Botschaft "Pflege darf nicht arm machen - Vollversicherung in der Pflege, jetzt!" unterschreiben und direkt an den Bundesminister für Gesundheit, Herrn Lauterbach, schicken.



Ziel der Aktion ist es, gemeinsam gegen jene Stimmen anzukommen, deren Antwort auf die steigenden Kosten immer mehr oder ausschließlich private Vorsorge ist.

Der Paritätische setzt sich in einem breiten Bündnis für eine solidarische Pflegevollversicherung ein. Gemeinsam machen sie Druck für eine Pflegeversicherung, die alle pflegebedingten Kosten übernimmt – unabhängig davon, ob es sich um stationäre oder ambulante Pflege handelt. Mehr Informationen zur Kampagne und Möglichkeiten, sie zu unterstützen, finden Sie hier: [www.solidarische-pflegevollversicherung.de](http://www.solidarische-pflegevollversicherung.de)

### **So können Sie sich an der Aktion beteiligen:**

Postkarte downloaden, ausdrucken unterschreiben und losschicken

unter: <https://paritaet-bremen.de/postkarten-aktion-fuer-eine-pflegevollversicherung>

oder

Die Postkarten liegen an der Zentrale des Paritätischen Bremen aus. Außerdem erhalten Paritätische Pflegeeinrichtungen die Postkarten beim Paritätischen Bremen kostenfrei auf Anfrage, um sie auszulegen oder zu verteilen. Möglich ist es auch, nicht frankierte, aber unterzeichnete Postkarten gesammelt und gebündelt an den Bundesminister für Gesundheit zu schicken.

### **Änderungen in den Leistungen der Pflegeversicherung durch das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)**

#### **Was ändert sich ab 2024?**

Mit dem neuen Jahr ändert sich auch in der Pflege wieder einiges. Ab Januar 2024 treten zum Beispiel folgende wichtige Neuerungen in Kraft:

1. die Pflegeleistungen werden um 5%, erhöht (erste Anpassung seit 2017), d.h. alle Bezieher:innen von Pflegegeld bzw. Nutzer:innen der Sachleistung bekommen automatisch entsprechend mehr Geld
2. die Eigenanteile in der Pflege werden weiter begrenzt
3. das Pflegeunterstützungsgeld wird für bis zu zehn Tage pro Kalenderjahr gezahlt, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen zu unterstützen
4. die Auskunftsansprüche von Pflegebedürftigen gegenüber ihrer Pflegekasse werden gestärkt

Detaillierte Informationen dazu finden Sie z.B. auf den Seiten der Verbraucherzentrale [www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflegeantrag-und-leistungen/die-pflegereform-2023-das-aendert-sich-63628](http://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflegeantrag-und-leistungen/die-pflegereform-2023-das-aendert-sich-63628)

### **S 3 Leitlinie Demenz**

#### **Neue Empfehlungen für Diagnostik, Versorgung und Therapie von Demenzerkrankungen**

Im November 2023 ist die überarbeitete S3-Leitlinie mit wissenschaftlich basierten Therapie-Empfehlungen veröffentlicht worden. In ihr sind 109 Empfehlungen für eine optimale Diagnostik, Versorgung und Therapie von Menschen mit Demenz zusammengefasst, die unter gemeinsamer Federführung der beiden medizinischen Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. und Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V. erarbeitet wurden. Der Schwerpunkt der Leitlinie liegt im medizinischen Bereich und umfasst daher nicht alle Bereiche der Betreuung von Menschen mit Demenz. Zu finden ist die Leitlinie bspw. unter

[www.dgppn.de/Resources/Persistent/1f641e4edaf5c5d5a5114ee69146ba459a7da6b3/S3-Leitlinie%20Demenzen\\_Langversion\\_2023\\_11\\_28\\_Final%20\(003\).pdf](http://www.dgppn.de/Resources/Persistent/1f641e4edaf5c5d5a5114ee69146ba459a7da6b3/S3-Leitlinie%20Demenzen_Langversion_2023_11_28_Final%20(003).pdf)

### **Antikörper-Therapie gegen Alzheimer-Demenz**

#### **Zulassung neuer Medikamente erwartet**

Sehr gespannt wird die Entscheidung der Europäischen Arzneimittel-Agentur zur Zulassung neuer Alzheimer-Medikamente, die in den ersten Monaten des Jahres fallen soll, erwartet. Für Erkrankte im Frühstadium könnten die Antikörper-Medikamente mit dem Wirkstoff Lecanemab ein Hoffnungszeichen sein, auch wenn dieses vermutlich nur einem kleinen Teil der Betroffenen zugutekommen werde. Die Zulassung des Wirkstoffes könnte aber der Forschung einen neuen Schub verleihen. Weitere Informationen dazu finden Sie z.B. auf den Seiten der von Deutschlandfunk:

[www.deutschlandfunk.de/alzheimer-antikoerper-therapie-100.html](http://www.deutschlandfunk.de/alzheimer-antikoerper-therapie-100.html)



## Neue Tages- pflege für Men- schen unter 65 Jahren

### **Der Martinsclub eröffnet im Januar in der Bremer Vahr eine Tagespflege für „jüngere Pflegebedürftige“**

Das Angebot richtet sich an Menschen unter 65 Jahren mit einer körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung. Es wird die Grundversorgung geboten und therapeutische Übungen absolviert. Zudem unternimmt die Gruppe gemeinsame Aktivitäten. Etwa zusammen einkaufen und kochen. Zudem ist geplant, Spaziergänge sowie Ausflüge ins Eiscafé zu unternehmen oder kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. So entsteht ein zeitgemäßes Pflegeangebot, in dem sich alle wohlfühlen sollen. Die persönlichen Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt. Voraussetzung ist, dass die Pflegekasse die Kosten übernimmt. Dafür ist ein Pflegegrad sowie ein genehmigter Antrag der Kasse notwendig. Die Tagespflege hat montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Die Adresse lautet: Wilseder-Berg-Straße 2 b, 28329 Bremen. Das ist im Stadtteil Vahr. Kontakt für eine persönliche Beratung oder für einen Termin zur Besichtigung der Tagespflege: Manuela Stapel, Tel. 01578 – 0589950, Mail: m.stapel@martinsclub.de

## Urlaub mit Demenz – geht das?

### **Ein Erfahrungsbericht von Bernd L. – Bremen-Nord**

Im späten Frühjahr 2023 stellte ich mir die Frage, ob es wohl Angebote für betreuten Urlaub von Paaren mit Demenz gibt. Eine erste Nachfrage in der Angehörigengruppe St. Magnus der Bremer Heimstiftung ergab: Das müsste es geben, fragen Sie doch einmal bei der *DIKS* nach.

Dort erhielt ich die Antwort, ja, das gibt es. Im Internet finden Sie Angebote der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Und tatsächlich gibt es dort umfangreiche Betreuungsangebote (Kontaktadressen finden Sie unten).

Unter *Angebote für betreuten Urlaub in Deutschland* fand ich das Gewünschte, eine Reise an die Ostsee. Angeboten wurde sie von der *Alzheimer Angehörigen-Initiative Berlin*. Diese Initiative bietet Reisen zu vier verschiedenen Orten an. Meine Wahl fiel sofort auf Stralsund, denn die Ostsee ist für uns ein ideales Ziel (gute Erholung bei wenig Anstrengung).

Angehörigen-Initiative Berlin – müssen wir nach Berlin? - ich ließ mich nicht abschrecken und rief dort an. Dann war alles ganz einfach. Wir, meine Frau und ich, wurden in eine Interessentenliste für die Reise Stralsund vom 11. bis 21. September aufgenommen. Mehr war erst einmal nicht nötig. Die eigentliche Buchung sollte ca. sechs Wochen vor dem Anreisetage erfolgen.

Was ist „betreuter Urlaub“? *Qualifizierte Reiseleiter begleiten Senioren und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen im Urlaub. Sie kümmern sich um Transfer, Unterkunft, Verpflegung sowie Ausflüge vor Ort. Die Reisen können im Rahmen der Pflegeversicherung mit einem Zuschuss gefördert werden.*

Tatsächlich wurden wir sechs Wochen vor dem Anreisetage angerufen. „Sind Sie noch interessiert?“ „Ja, aber geben Sie mir bitte jetzt zwei Stunden Zeit, meine Frau weiß hier von noch nichts.“ Es ging dann schneller – wir beide wollten diese Reise. Also wurden Gesundheitszustand und Pflegebedarf erfragt. Auch Wünsche an die Unterkunft (Doppelzimmer, Einzelzimmer ...) konnten von uns genannt werden.

Normalerweise reisen die Paare mit dem Bus von Berlin aus an. Für uns war es einfacher, direkt mit dem Auto nach Stralsund zu fahren. Das hatte den Vorteil, dass ich auch mein Fahrrad mitnehmen konnte.

Die Reisegruppe bestand aus 15 Paaren (zwei zu betreuende Frauen, 13 zu betreuende Männer, Angehörige: 14 Frauen, ein Mann). Aus Berlin waren fünf Betreuer / Pflegekräfte dabei. Für gemeinsame Ausflüge kamen oft noch weitere vier Betreuer / Pflegekräfte aus Stralsund dazu.

Die Betreuung bestand aus zwei Stunden am Vormittag und vier Stunden am Nachmittag. Diese Stunden am Vormittag und am Nachmittag waren wie gewünscht überwiegend Freizeit für die Angehörigen.

Die zu betreuenden Damen und Herren hatten ihr eigenes, abwechslungsreiches Programm. Wesentliche Inhalte waren Musik und Spiele. In der gesamten Reisegruppe wurde spontan ein kleiner Chor gebildet.

Darüber hinaus wurde Pflege am Morgen und am Abend (Hygiene) angeboten – das ha-





ben wir für uns noch nicht in Anspruch nehmen müssen.

Es wurden mehrere Halbtages-Ausflüge für die gesamte Reisegruppe angeboten. Darüber hinaus gab es optionale Angebote für die Angehörigen. Der Gruppe stand auch ein Kleinbus für Ausflüge zur Verfügung.

Das Konzept war sehr flexibel, so konnte ich nach Absprache mit dem Pflegepersonal auch einen ganzen Tag für mich gestalten. Ich bin nach dem Frühstück mit Auto, Fahrrad und Fähre zur Insel Hiddensee gefahren und war erst zum Abendessen wieder zurück. Es war ein sehr schöner Tag – ich konnte völlig abschalten.

Das Angebot umfasste Vollpension. Frühstück und Abendessen gab es als Büfett im Hotel. Das Mittagessen gab es in einem zu der schön gestalteten Anlage gehörenden Restaurant. Dorthin kamen wir mit einem Spaziergang, was wir als besonders angenehm empfunden haben – denn wir bewegen uns sonst zu wenig.

Toll war auch, dass wir mit dem Wetter viel Glück hatten: sonnig und warm.

Natürlich gab es auch einen Abschlussabend mit Sketchen und Musik (der Chor!) und Tanz. Dieser Abend – es war der vorletzte – zeigte mir, wie wichtig die Musik für meine Frau war und ist. Es war ein sehr gut gelungener Abend.

Insgesamt war es eine Reise, die wir nach Möglichkeit gern noch einmal buchen werden.

Kurz vor Weihnachten bekamen wir von einem der Betreuer als Weihnachtsgeschenk eine CD mit vielen schönen Fotos dieser Reise. Also auch zurückblickend konnte es nicht besser sein!

#### Kontaktadressen:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz Keithstr. 41 10787 Berlin Tel: 030 – 259 37 95 0 Fax: 030 – 259 37 95 29

[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de) Mail: [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de)

Im Internet finden Sie die Quellen (Suchwörter: Alzheimer Gesellschaft Entlastung):

[www.deutsche-alzheimer.de/angebote-zur-unterstuetzung/entlastungsangebote#c556](http://www.deutsche-alzheimer.de/angebote-zur-unterstuetzung/entlastungsangebote#c556)

Zur umfassenden Information über Betreuten Urlaub (Suchwörter: Urlaubsreisen für Menschen mit Demenz):

[www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/Urlaubsreisen\\_DAlzG.pdf](http://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/Urlaubsreisen_DAlzG.pdf)

Hier finden Sie aktuelle Angebote für betreuten Urlaub in Deutschland.

### **Neuer 15-wöchiger Resilienzkurs im Haus der Familie in Walle**

#### **Innere Stärke für pflegende Angehörige**

In Walle beginnt am 25.01.2024 ein Resilienzkurs für pflegende Angehörige. Das Angebot vom mobilen Sozial- und Pflegedienst vacances wird durch den Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) gefördert und ist für interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Am Beginn jedes Treffens tauschen sich die Teilnehmenden kurz über die Pflegesituation und evtl. gemeinsame Erfahrungen aus. Im Anschluss an ein kurzes Ritual, das dabei hilft den Alltag für 90 Minuten ruhen zu lassen, beginnt der eigentliche Kurs. Vermittelt werden Tipps und erprobte Methoden, um mit Stress besser umzugehen, eigene Ressourcen zu nutzen und die Lebensfreude zu stärken. Wenn dies gelingt, entsteht ein Freiraum den die Teilnehmenden nutzen, um an Faktoren wie Akzeptanz, Lösungsorientierung, Netzwerkorientierung und Optimismus zu arbeiten. Dadurch bauen die Teilnehmenden innere Stärke auf. Die Methoden erproben die Teilnehmenden zu Hause und tauschen uns dann in der Gruppe darüber aus. Durch den Austausch über Erfolge, Schwierigkeiten und Ideen lernen wir voneinander. Start ist am 25.01.24 um 15.00 Uhr. Nach dem 15-wöchigen Kurs kann sich die Gruppe auf Wunsch mit Unterstützung zu einer Selbsthilfegruppe entwickeln. Es besteht die Möglichkeit den gepflegten Angehörigen, während des Treffens in der Tagstätte unterzubringen. Informationen zu Terminen erhalten Interessierte bei Jürgen Weemeyer, Projektkoordinator vacances, unter Telefon 0421 / 70 60 77, Ort: Haus der Familie Walle, Dünenstraße 2-4.

### **Weiterbildung am Erwin-Stauss-Institut ab April 2024**

#### **Weiterbildung Demenz-Koordinator:in**

In dieser Weiterbildung werden Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Einrichtungen der Alten- und Gesundheitspflege zu Demenz-Koordinator:innen qualifiziert. Die Weiterbildung trägt zu einer Professionalisierung bei und die qualifizierten Teilnehmer:innen können als



Multiplikator:innen in der eigenen Institution eingesetzt werden. Neu erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten können so weitergegeben und zu einer erhöhten Sensibilisierung für das Erleben und die besonderen Bedürfnisse von Personen mit Demenz beitragen. Hauptzielgruppen sind Gesundheits- und Krankenpflegende, Altenpflegende, Heilerziehungspflegende und Pflegefachfrau / Pflegefachmann. Die Weiterbildung umfasst 5 Module mit insgesamt 128 Unterrichtseinheiten und startet im April 2024. Aufgeteilt in einen theoretischen Anteil in Präsenz mit 112 Unterrichtseinheiten und einem Selbstlernanteil von 16 Unterrichtseinheiten. Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf dem Curriculum des Erwin-Stauss-Instituts in Anlehnung an die gängigen Fachgesellschaften für das Krankheitsbild Demenz. Die Absolvierung eines Praktikums mit 16 Stunden ist im Rahmen der Weiterbildung zu leisten. Die Weiterbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung (Erstellung einer Abschlussarbeit) und deren Vorstellung im Abschlusskolloquium ab. Nach erfolgreicher Absolvierung der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat mit dem qualifizierten Abschluss Demenz-Koordinator:in unter Ausweisung der absolvierten Lehrgangsinhalte.

Weitere Informationen zu den Inhalten, Terminen und Kosten erhalten Sie unter [www.esi-bremen.de/programm/weiterbildungen](http://www.esi-bremen.de/programm/weiterbildungen) oder bei Thomas Aretz, Erwin-Stauss-Institut, Tel. 33 87 923,

Mail: [Thomas.Aretz@bremer-heimstiftung.de](mailto:Thomas.Aretz@bremer-heimstiftung.de)

### Kompaktseminare für pflegende Angehörige

#### **Das BARMER Kompaktseminar für pflegende Angehörige „Ich pflege – auch mich“ findet auch 2024 wieder statt!**

Es handelt sich hierbei um ein exklusives Angebot der BARMER-Pflegekasse, welches für Versicherte aller Kassen zugänglich ist. Die Seminartermine für dieses Jahr sind:

Bad Sassendorf: 15. bis 18. Februar 2024 und 25. bis 28. Juli 2024

Elfershausen: 04. bis 07. März 2024 und 04. bis 07. November 2024

Die Seminare bieten pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich zu informieren, auszutauschen und neue Strategien zur Selbstpflege zu entwickeln.

Inhalte des viertägigen Seminars:

- Die Selbstpflegegruppen: Diese 90-minütigen Gesprächskreise unter der Leitung von psychologisch geschulten Fachkräften finden an allen vier Seminar-Tagen statt. Am dritten Tag werden für interessierte Teilnehmende Einzelgespräche angeboten.
- Die Workshops: Das Seminar bietet insgesamt fünf unterschiedliche Workshops. Bei der Anmeldung können sich die Teilnehmenden für zwei individuell passende Themen entscheiden. Eine detaillierte Liste der Workshops finden Sie im Anhang dieser E-Mail.
- Die Vorträge: Optional können Teilnehmende Vorträge zu den Themen „Die Leistungen der Pflegeversicherung“, „Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung“ und „Übersicht regionaler Entlastungsangebote“ besuchen.
- Das Freizeitangebot: Neben dem informativen Programm haben Teilnehmende die Möglichkeit, sportive Freizeitangeboten wahrzunehmen. In Bad Sassendorf bieten wir „Aqua-Fitness“ und in Elfershausen eine Nordic-Walking Schnupperstunde.

Während des Seminars sind die Teilnehmenden umfassend im Hotel versorgt und können in einer entspannten Atmosphäre Neues lernen und Erfahrungen austauschen. Die Anreise wird selbst organisiert. In Bad Sassendorf findet das Seminar im Hotel „Schmitterhof“ statt und in Elfershausen im Hotel Ullrich. Für die Unterkunft und Vollverpflegung fallen Eigenanteile an. In Bad Sassendorf ein Eigenanteil von 267 Euro und in Elfershausen von 246 Euro an. Alle Seminarkosten werden von der BARMER-Pflegekasse übernommen.

Anmeldungen und Auskünfte sind wie immer unter der gebührenfreien

Rufnummer 0800 333004 99 29 91 möglich. Zusätzliche Details finden Sie auch auf unserer Webseite unter [www.barmer.de/pflege-kompaktseminar](http://www.barmer.de/pflege-kompaktseminar)



## Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIzG) aus der Alzheimer-Info 4/23 und aus dem Newsletter 1/2024 vom 05.01.2024 der DAIzG

<b>Alzheimer Info</b>	Sexualität und Intimität ist der Themenschwerpunkt in der letzten Alzheimer-Info des Jahres 2023. Hier werden in diversen Artikeln verschiedene Aspekte dieses wichtigen und oft tabuisierten Themas beschrieben, wie z.B. Sexualität im Alter, Sexualität im Pflegeheim, unterschiedliche Bedürfnisse in Partnerschaften, Sexualassistenz, sexuelle Orientierung.
<b>Infoblatt zur Pflegeversicherung</b>	Zum neuen Jahr veröffentlichte die Deutsche Alzheimer Gesellschaft aufgrund der Änderungen in der Pflegeversicherung ein aktualisiertes Infoblatt. Sie finden es auf den Seiten der Deutschen Alzheimer Gesellschaft unter <a href="http://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/factsheets/Infoblatt8_pflegeversicherung.pdf">www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/factsheets/Infoblatt8_pflegeversicherung.pdf</a>
<b>Podcast</b>	In Folge 58 des Demenzpodcasts dreht sich alles um „Zahnpflege und Demenz“. Zu finden ist der Podcast medhochzwei – Medien für das Gesundheitswesen und der Deutschen Alzheimer Gesellschaft unter <a href="https://demenz-podcast.de/">https://demenz-podcast.de/</a>
<b>Save the Date</b>	Vom 10. bis 12. Oktober 2024 findet in Fürth der diesjährige und bereits 12. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft unter dem Motto „Demenz: Hinsehen. Helfen. Handeln.“ statt!

### Veranstaltungen von Mitte Januar bis April 2024

#### Regelmäßig stattfindende Angebote & Kurse

##### **Das Kulturatelier. Freiraum für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen**

Das Kulturatelier möchte Ihnen einen Ort anbieten, um Kunst und Kultur zu erleben und so Abstand zu einer meist sehr anstrengenden und stressigen Alltagssituation zu gewinnen. Gerade die Betreuung und Pflege eines Angehörigen mit einer demenziellen Erkrankung lässt oft wenig Zeit und Raum, sich in dieser Hinsicht auszuleben und zu entfalten. Wir möchten u. a. Singen & Musizieren, Musik hören & verstehen, Gedichte & Geschichten hören, die Umwelt auf Spaziergängen neu wahrnehmen und gemeinsame Erinnerungen schaffen. Daneben bleibt Zeit zum Austausch und Gespräch. Das Kulturatelier ermöglicht Ihnen Abstand zur Alltagssituation zu gewinnen, kreative und kulturelle Erlebnisse zu erfahren und gemeinsam Positives zu erleben. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige. Insbesondere den pflegenden Angehörigen möchte es ermöglichen, eine kulturelle Auszeit zu erleben. Mit Babette Ehlers, Dipl. Kirchenmusikerin, Kulturpädagogin. Die Angebote des Kulturateliers sind kostenlos. Sie werden gefördert von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport der Freien Hansestadt Bremen. Das Kulturatelier ist eine Kooperation mit den Kirchengemeinden Horn und Unser Lieben Frauen.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige

Veranstalter: Fachstelle Alter der Brem. Evangelischen Kirche in Kooperation mit den Kirchengemeinden Horn und Unser Lieben Frauen.

Kosten: keine

**Horn**  
dienstags  
10.00 – 11.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Horn, Horner Heerstraße 28  
Information/Anmeldung: Tel. 0160 / 97 70 14 29 oder per Mail an [b.ehlers@kirche-bremen.de](mailto:b.ehlers@kirche-bremen.de)

**Schwachhausen**  
donnerstags  
10.00 – 11.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40 A  
Information/Anmeldung: Tel. 0160 / 97 70 14 29 oder per Mail an [b.ehlers@kirche-bremen.de](mailto:b.ehlers@kirche-bremen.de)





### **Kursangebot: Yoga auf dem Stuhl**

Yoga im Sitzen ist auch für Menschen mit Demenz möglich! Einfache, sanfte Bewegungen auf dem Stuhl sind ideal für Späteinsteiger. Die Übungen von Birgitta Looden, Lehrerin für Senioren-Yoga, verbessern die Balance, Beweglichkeit und Kraft der Kursteilnehmenden. Meditationen und Tiefenentspannung, zu der sie ebenfalls anregt, lassen innere Ruhe, Gelassenheit und Freude am Leben wachsen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Kosten: keine

#### **Neustadt**

dienstags

15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Haus in der Neustadt/Zion-Gemeinde, Hermannstr. 37

Termine: 16., 23. und 30. Januar, 6., 13., 20. und 27. Februar, 5. März 2024

Information/Anmeldung: Tel. 24 450, Susanne Helmke oder Tel. 70 22 05, Birgitta Looden (Yoga- und Reiki-Lehrerin) E-Mail: birgitta.looden@gmx.de

#### **Walle**

dienstags

17.00 – 18.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Walle, Karl-Peters-Str. 76

Termine: 16., 23. und 30. Januar, 6., 13., 20. und 27. Februar, 5. März 2024

Tel. 24 450, Susanne Helmke oder Tel. 70 22 05, Birgitta Looden (Yoga- und Reiki-Lehrerin) E-Mail: birgitta.looden@gmx.de

### **Kursangebot: Mach mit! Kreativangebot für Menschen mit Demenz**

An fünf Terminen werden die Teilnehmenden angeregt, kreativ zu werden. Unterstützt von der Kursleiterin, Künstlerin und Kulturvermittlerin Ulrike Schulte, erstellen sie kleine eigene Kunstwerke und können dabei mit Farben und Formen experimentieren. Das Angebot richtet sich an Gäste der Tagespflege in der Stiftungsresidenz Landhaus Horn, an Gäste der Tagespflege und Bewohner:innen der Pfliegewohngemeinschaft im Stiftungsdorf Borgfeld sowie an Freunde und Nachbarn der Häuser. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Kosten: keine

#### **Horn**

mittwochs

10.00- 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Landhaus Horn Schwachhauser Heerstr. 264

Termine: 21. Februar, 24. April, 26. Juni, 28. August, 6. November 2024.

Information/Anmeldung unter: Tel. 24 68 170, Marlies Hichri

#### **Borgfeld**

mittwochs

10.00 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Borgfeld (Tagespflege Jacobsstube), Daniel-Jacobs-Allee 1

Termine: 28. Februar, 10. April, 19. Juni, 14. August, 23. Oktober 2024

Tel. 69 62 46 96, Birgit Nowak

### **Kurs: „Musik und Bewegung“ für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Wo man singt, da lass dich nieder...“: Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Schatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Bekannte Melodien sprechen unmittelbar Emotionen an und wecken Erinnerungen. Dieser Kurs von Amelie Krüger lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen und Musizieren, zu Tanz und Bewegung ein. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Kosten: keine



**Horn**  
mittwochs  
15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15  
Termine: 10. und 24. Januar, 07. und 21. Februar, 6. und 20. März, 3., 17. und 24. April, 8. und 22. Mai, 5. Juni 2024  
Information/Anmeldung unter: Tel. 23 82 140, Elena Leopold

**Horn**  
montags  
16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergund, Im Hollergrund 61  
Termine: 11. und 25. März, 8. und 22. April, 6. und 27. Mai, 10. und 24. Juni, 8. und 22. Juli, 5. und 19. August 2024  
Information/Anmeldung unter: Tel. 27 85 111, Birgit Schalburg

**Mitte**  
mittwochs, 1x im  
Monat von  
16.30 – 17.30 Uhr

**Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße mit Christine Holzner-Rabe**  
Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wirken sich Kunsterlebnisse positiv auf unser Wohlbefinden aus, regen den Geist an und verbessern die Beziehung zwischen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen oder Begleiter:innen. Bei dieser Veranstaltung bilden beide ein Tandem. Dieses besucht mit maximal vier weiteren Paaren die Museen Böttcherstraße. Hier führt die Kunstvermittlerin Christine Holzner-Rabe die Teilnehmer:innen zu ausgewählten Bildern oder Skulpturen und macht die Werke mit Hilfe mitgebrachter Requisiten sinnlich erfahrbar. Das weckt Erinnerungen und regt zum Gespräch an. Termine 2024: 10. Januar, 07. Februar, 6. März, 10. April, 8. Mai, 5. Juni, 24. Juli, 14. August, 18. September, 23. Oktober, 20. November. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Ort: Museum Böttcherstraße, Böttcherstraße 6  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Information/Anmeldung: Tel. 33882-22 oder anmeldung@museen-boettcherstrasse.de  
Kosten: 6,00 € pro Tandem

**Mitte**  
mittwochs, 1x im  
Monat von  
15.00 – 16.30 Uhr

**Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule**  
Künstlerisch sein, den eigenen Ausdruck finden, sich beim Malen und Werken entspannen – das will die Kreativwerkstatt Menschen mit leichter oder mittelgradiger Demenz und ihren Angehörigen oder Begleiter:innen ermöglichen. Zusammen bilden sie ein Tandem. Die Teilnehmer:innen können sich von Vorlagen anregen lassen oder eigenen Impulsen folgen. Die Kursleiterinnen, Künstlerin Ulrike Schulte und Kulturvermittlerin Ute Duwensee, geben Anregungen und unterstützen. Die Gruppengröße kann fünf bis sechs Paare umfassen. Termine 2024: 17. Januar, 14. Februar, 13. März, 17. April, 15. Mai, 12. Juni, 31. Juli, 21. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Ort: Bremer Volkshochschule im Bamberger-Haus, Faulenstraße 69, Raum 310  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Information/Anmeldung: Ulrike Schulte, Tel. 35 40 98  
Kosten: 6,00 € pro Tandem, Arbeitsmaterial wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Lesum**  
mittwochs  
ab 14.00 Uhr

**„Innere Stärke – Resilienz-Training in der Tagespflege“**  
Wöchentliches kostenloses Resilienz-Training für pflegende Angehörige. Warum können einige Menschen besser mit Einschränkungen, chronischen Schmerzen und Pflegebedürftigkeit umgehen als andere? Ein Faktor ist die Resilienz, die seelische Widerstandsfähigkeit. Diese zu stärken ist das Ziel des Präventionsprojektes, das es in der vacances Tagespflege Lesum in Bremen gibt. Stressabbau, Entspannungsübungen, Stärkung der eigenen Gesundheit und Informationen zu Pflege, Betreuung, Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten sind einige der Inhalte. Das Projekt „Innere Stärke – Resilienz-Training in der Tagespflege“ wird vom Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) gefördert.



Zielgruppe: Pflegende Angehörige  
Ort: vacances Tagespflege Lesum, Charlotte-Wolf-Allee 9  
Veranstalter: vacances Pflege- und Sozialdienst  
Information/Anmeldung: vacances, Tel. 70 60 77  
Kosten: keine

### **Kursangebot Yoga für Menschen mit Demenz**

Yoga im Sitzen ist auch für Menschen mit Demenz möglich! Einfache, sanfte Bewegungen auf dem Stuhl sind ideal für Späteinsteiger. Yoga-Lehrerin Rahdika Rai-Holzapfel verbessert mit ihren Übungen die Balance, Beweglichkeit und Kraft der Kursteilnehmenden. Meditationen und Tiefenentspannung, zu der sie ebenfalls anregt, lassen innere Ruhe, Gelassenheit und Freude am Leben wachsen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Kosten: keine

**Mitte**  
mittwochs  
15.30 Uhr

Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2 – 3  
Termine: 17. Januar, 14. Februar, 13. März, 17. April, 22. Mai, 12. Juni, 18. August, 16. Oktober, 20. November 2024  
Information/Anmeldung: Tel. 36 02 140, Amelie Krüger

**Horn**  
freitags  
16.00 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2,  
Termine: 26. Januar, 23. Februar, 15. März, 19. April, 17. Mai, 28. Juni, 16. August, 20. September, 8. November 2024  
Information/Anmeldung: Tel. 23 86 748, Christine Ballé

**Hemelingen**  
am 3. Mittwoch  
eines Monats  
17.30 – 19.30 Uhr

### **Austauschtreffen der Demenzbotschafter:innen**

Zielgruppe: Demenzbotschafter:innen  
Ort: Begegnungsstätte der Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen, Christernstr. 18  
Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“  
Informationen/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16  
Kosten: keine

**Kurs: „Musik und Bewegung“ für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**  
Mit Liedern, Klängen, Tönen, Stimme, Takt und Bewegung knüpft dieser Kurs des Musikpädagogen Matti Langner an Altbekanntes an und bietet die Möglichkeit, Neues auszuprobieren. Frei von Erfolgsdruck können die Teilnehmer:innen mitsingen, Begleitmusik machen oder einfach nur zuhören. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Kosten: keine

**Lesum**  
donnerstags  
10.30 – 11.30 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21  
Termine: 11., 18. und 25. Januar, 1., 8., 15., 22. und 29. Februar, 7., 14., 21. und 28. März 2024  
Informationen/Anmeldung: Tel. 62 68 140, Sascha Moritz

**Neustadt**  
donnerstags  
16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Haus in der Neustadt, Pflege-Wohngemeinschaft, Hermannstr. 37  
Termine: 15. und 29. Februar, 14. und 28. März, 11. und 25. April 2024  
Information/Anmeldung: Tel. 24 450, Susanne Helmke



**Neustadt**  
donnerstags  
16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Haus Stadtwerder, Pflege-Wohngemeinschaft, Tanzwerder 22  
Termine: 22. Februar, 07. und 21. März, 4. und 18. April, 2. Mai 2024  
Information/Anmeldung: Tel. 24 450, Susanne Helmke

**Hemelingen**  
jeden 2. und 4.  
Freitag im Monat  
9.30 – 11.00 Uhr

### **Frühstück für pflegende Angehörige und ihre Lieben im Familienzentrum Mobile**

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz  
Ort: Familienzentrum MOBILE Mehrgenerationenhaus, Hinter den Ellern 1 A  
Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit/Hausbesuche Hemelingen u. Netzwerk Selbsthilfe  
Informationen: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16, Herr Donk, Tel. 70 45 81  
Kosten: Kosten für das Frühstück

**Marßel**  
freitags  
10.00 – 13.00 Uhr

### **Kulturelle Auszeit für pflegende Angehörige und Menschen mit neurokognitiven Veränderungen**

Mit dem Angebot, das jeden Freitag stattfindet, bietet Frau Mehrtens vom Nachbarschaftshaus Marßel gesellschaftliche-kulturelle Angebote an, damit Sie sich regelmäßig und aktiv vom pflegerischen Alltag erholen können.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit neurokognitiven Veränderungen  
Ort: Nachbarschaftshaus Marßel e.V., Helsingborgerstraße 36  
Veranstalter: Nachbarschaftshaus Marßel e.V./Aufsuchende Altenarbeit  
Informationen: Frau Mehrtens, Tel. 636 06 98 oder per E-Mail: nh-marsel@web.de  
Kosten: keine

**Rönnebeck**  
freitags  
10:00 - 11:00

### **Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

In dieser Musikstunde von Diplommusikpädagoge Daniel Mütze stehen Freude und Spaß an der gemeinsamen Aktion im Vordergrund: Zusammen werden bekannte, aber auch neue Lieder gesungen und Musik gehört, die Erinnerungen an fast vergessene Stars aus früheren Zeiten weckt. Außerdem stehen Sitztänze auf dem Programm, die den Körper aktivieren. Die Teilnehmer:innen sind aufgefordert, durch Klatschen und Stampfen oder Schunkeln den Rhythmus von Musik zu erleben und können mitgebrachte Instrumente wie Rasseln oder Trommeln ausprobieren. Zwischendurch bleibt Zeit für Gespräche. Termine: 19.1., 26.1., 9.2., 16.2., 23.2., 1.3., 23.8., 30.8., 6.9., 13.9., 20.9. und 27.9.2024. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige  
Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Straße 69 – 71  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Information/Anmeldung: Tel. 60 94 111, Frau Karacam  
Kosten: keine

**Horn**  
freitags  
16.00 – 17.30 Uhr

### **Kursangebot: Einsatz von Klangschalen bei Menschen mit Demenz**

Der Einsatz von Klangschalen ist eine ganzheitliche Entspannungsmethode. Während einer Klangreise entsteht eine Atmosphäre von Sicherheit und Geborgenheit. Stress, Ängste und Zweifel können losgelassen werden. Der wertschätzende Grundsatz der Akzeptanz ermöglicht einen einfachen Zugang zu den betroffenen Menschen. Das Einfühlen mit den Sinnen steht im Vordergrund. Wir erreichen das Ziel von Wohlbefinden, Sicherheit und Geborgenheit sowie Freude und freudiges Miteinander in relativ kurzer Zeit. Das emotionale Gedächtnis bleibt ein Leben lang aktiv. Das Herz wird nicht dement. Termine: 16.2., 12.4., 14.6., 9.8., 18.10. und 15.11.2024. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2,  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Informationen/Anmeldung: Tel. 23 86 748, Christine Ballé  
Kosten: keine



### **Vahr**

am letzten Samstag eines Monats  
15.00 – 17.00 Uhr

### **Café Haltestelle**

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...). Es ist geplant, dass das Café Haltestelle wieder jeden letzten Samstag im Monat stattfindet. Angeleitet wird das Angebot von Frau Strebe.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte  
Ort: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284  
Veranstalter: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.  
Ansprechpartnerin: Frau Strebe, Tel. 67 32 84 31  
Kosten: Kosten für Kaffee und Kuchen

### **Bremerhaven**

jeden 2. Mittwoch im Monat  
15.00 – 17.00 Uhr

### **Auszeit und Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz in Bremerhaven**

„Im geschützten Rahmen einer vertrauensvollen Beratung durch zwei gerontopsychiatrische Fachkräfte werden Erfahrungen ausgetauscht, die emotionale Entlastung gefördert und miteinander geschnackelt. Das Motto lautet: Wir pflegen die Seele.“ Anmeldung nicht erforderlich!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz  
Ort: Seniorentreffpunkt Wulsdorper Seniorenhaus, Bremer Str. 17, 27572 Bremerhaven  
Veranstalter: Verein SOLIDAR e.V., Bremerhaven  
Information: Tel. 0471 7 72 32  
Kosten: keine

## **Weitere Veranstaltungen**

### **Osterholz**

16.01.2024  
10.30 Uhr

### **Konzert: Trompete und Posaune für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn**

Gespielt werden Volks- und Seemannslieder, alte Schlager sowie Evergreens, die jeder kennt und mitsingen kann. Texte zu allen Musiktiteln werden mitgebracht. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Ort: Stiftungsdorf Osterholz, Ellener Dorfstr. 3  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Informationen/Anmeldung: Tel. 42 88 140, Heike Dörfel  
Kosten: keine

### **Veogesack**

22.01.2024  
17.00 – 18.30 Uhr

### **Fortbildungsveranstaltung Nr. 1 in Bremen-Nord der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Berichts-, Mitteilungs- und Genehmigungspflichten**

Die Reform des Betreuungsrechtes 2023 führte zu Veränderungen und zu einer Vielzahl von neuen bürokratischen Erfordernissen in Form von Berichts- und Mitteilungspflichten und Genehmigungspflichten. In dieser Veranstaltung sollen die wesentlichen Berichts-, Mitteilungs- und Genehmigungspflichten vermittelt werden und was es bei diesen zu beachten gibt. Referierende und Moderation: Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin und Christopher Schirle, Diplom-Pädagoge Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen  
Ort: Betreuungszentrum, Bürgermeister-Wittgenstein Str. 2  
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten  
Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich tel. unter 361-15528 bzw. per Email: kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de  
Kosten: keine





**Neustadt**  
24.01.2024  
17.00 – 18.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 1 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben von Betreuer:innen**

Es werden die Grundlagen einer rechtlichen Betreuung dargestellt: Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung, gerichtliches Verfahren, Aufgabenkreise, Verpflichtungen und Aufgaben der rechtlichen Betreuer:innen, Stellung der rechtlichen Betreuer:innen, Unterstützungsmöglichkeiten der rechtlichen ehrenamtlichen Betreuer:innen.

Die Veränderungen, die durch die Reform in 2023 erfolgt sind, werden berücksichtigt und bei Bedarf ausführlich besprochen. Referentin: Susanne Tantzen, Richterin beim Amtsgericht Bremen; Moderation: Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V. Bitte anmelden!

Zielgruppe: ehrenamtliche Betreuer:innen, denen vom Amtsgericht die rechtliche Betreuung für eine Person übertragen wurde, sowie an diejenigen, die kurz davorstehen, als Betreuer:innen bestellt zu werden.

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich tel. unter 361-15528 bzw. per E-Mail: [kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de](mailto:kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de)

Kosten: keine

**Horn**  
29.01.2024  
10.30 Uhr

**Spiel mit Clowns – für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn**

Die Bremer Klinikclowns Kurt und Wilma begegnen ihrem Publikum unvoreingenommen sowie mit viel Humor und bringen es mit Situationskomik zum Lachen. In entspannter Atmosphäre entstehen spontane, spielerische Kontakte sowie lustige und berührende Augenblicke. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15

Information/Anmeldung unter: Tel. 23 82 140, Elena Leopold

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Kosten: keine

**Veegesack**  
06.02.2024  
17.00 – 18.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 2 in Bremen-Nord der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben von Betreuer:innen**

Beschreibung: siehe 24.01. Referierende und Moderation: Oliver Vogt, Rechtsanwalt und Berufsbetreuer Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V. und Christopher Schirle, Diplom-Pädagoge Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen

Ort: Betreuungszentrum, Bürgermeister-Wittgenstein Str. 2

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich tel. unter 361-15528 bzw. per E-Mail: [kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de](mailto:kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de)

Kosten: keine

**Walle**  
06.02.2024  
17.00 – 19.00 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 2 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Einführungsveranstaltung für die Betreuung von Angehörigen oder vertraute Personen**

Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuer:innen, die aufgrund einer besonderen Nähebeziehung, d.h. Verwandtschaft oder persönliche Bindung, zur/zum Betreuten bestellt werden. Dabei wird auf die Besonderheiten der Betreuung durch ehrenamtliche Betreuer:innen mit Näheverhältnis, die auch zu den befreiten Betreuer:innen ge-



hören, eingegangen. Referierende und Moderation: Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin und Christopher Schirle, Diplom-Pädagoge  
Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.. Bitte anmelden!

Zielgruppe: ehrenamtliche Betreuer:innen

Ort: Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V., Vegesacker Str. 59

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich tel. unter 361-15528 bzw. per E-Mail: kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

### **Borgfeld**

13.02.2024

16.00 – 17.30 Uhr

#### **Öffentlicher Vortrag: Beziehungsgestaltung mit Marte Meo**

Marte Meo ist eine Methode, die Mitarbeitende in Senioreneinrichtungen, aber auch Angehörige dabei unterstützt, erfolgreicher mit Menschen mit Demenz zu kommunizieren. Während Sie mit Marte Meo lernen, Ihr Gegenüber besser zu verstehen, erfahren Betroffene in der Folge mehr Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung. Damit hilft diese neue Art des Miteinanders beiden Seiten. Sabine Grupe, Supervisorin im internationalen Kompetenzzentrum Marte Meo, Bremer Heimstiftung, zeigt auf, was genau hinter der Methode steckt: Kurze Videoaufnahmen von Situationen aus dem eigenen Alltag, die von geschulten Trainerinnen analysiert werden, machen den Kern von Marte Meo aus. Über die Auswertung erfahren die späteren Anwendenden unter anderem, wie sie einen an Demenz erkrankten Menschen unterstützen können, so dass dieser sich in seinem Handeln sicher und angenommen fühlt. Bitte anmelden!

Zielgruppe: An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Ort: Wümmestube des Stiftungsdorfs Borgfeld, Daniel-Jacobs-Allee 1

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel. 69 62 46 96, Birgit Nowak

Kosten: keine

### **Vegesack**

14.02.2024

10.00 – 11.30 Uhr

#### **Vortrag: In guten wie in schlechten Zeiten? Die Ehegattennotvertretung**

Mit der Heirat ist das Versprechen verbunden, einander beizustehen. Eheleute gehen daher oftmals davon aus, dass sie im Notfall ihren Ehepartner vertreten oder für ihn Entscheidungen treffen dürfen. Bisher war das aber nicht so. Es musste dafür eine Vollmacht vorliegen. Nun ist im Januar 2023 aber ein neues Gesetz in Kraft getreten: das sogenannte „Ehegattennotvertretungsrecht“. Über dieses Gesetz und den damit verbundenen Vertretungsrechten möchten die Betreuungsbehörde gern informieren. Es werden dabei zu folgenden Fragen Antworten gegeben:

- Was beinhaltet das Recht auf Ehegattennotvertretung, was kann damit geregelt werden?
- Habe ich als Ehepartner neue Pflichten bekommen, die ich erfüllen muss?
- Gibt es Bedingungen, die erfüllt sein müssen?
- Sind Vollmachten nun nicht mehr notwendig?

Vielleicht habe Sie auch eigene Fragen? Bringen Sie diese gerne mit. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird aber um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer: 0421-696242-0 gebeten. Referentin: Marion Bosse/Örtliche Betreuungsbehörde Bremen.

Zielgruppe: alle

Ort: Pflegestützpunkt Vegesack, Breite Str. 112d

Veranstalter: Örtliche Betreuungsbehörde Bremen

Informationen/Anmeldung: 0421-696242-0

Kosten: keine



**Schönebeck**  
15.02.2024  
15.30 Uhr

**Spiel mit Clowns – für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn**

Beschreibung: siehe 29.01. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsdorf Fichtenhof, Schönebecker Kirchweg 33

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information/Anmeldung unter: Tel. 62 69 140, Sabine Gätjen

Kosten: keine

**Lesum**  
16.02.2024  
16.00 Uhr

**Konzerte: Gitarrenkonzerte mit Matti Langner**

Zuhören, Genießen, bekannte Melodien wiederentdecken und Neues kennenlernen: Matti Langner präsentiert eine abwechslungsreiche Auswahl seines Repertoires auf der Klassischen Gitarre. Gespielt werden Werke von Barock bis Romantik, internationale Folklore wie Flamenco, Tango und Bossa Nova, sowie instrumentale Arrangements von bekannten Volksliedern und Schlagern. Die Auswahl der von ihm gespielten Songs nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Vergangenheit und animiert zum Mitsingen. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsresidenz St. Ihsabeen, Billungstr. 31-33

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel. 62 64 140, Ruth-Margarete Kupka

Kosten: keine

**Neustadt**  
21.02.2024  
17.00 – 18.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 3 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung – Teil I**

Die Erstellung eines Vermögensverzeichnisses wird systematisch erarbeitet. Auf die Anforderungen des Gerichts wird eingegangen. Auch werden Möglichkeiten der Betreuer:innen, die erforderlichen Daten zu erlangen, erörtert. Daneben werden allgemeine Fragen zur Vermögenssorge behandelt. Ferner sollen die Aufgaben der Betreuer:innen hinsichtlich der Erzielung von Einnahmen für die betreute Person dargestellt werden. Die Veränderungen, die durch die Reform in 2023 erfolgt sind, werden berücksichtigt und bei Bedarf ausführlich besprochen. Referent: Stefan Klasen, Dipl. Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen, Moderation: Maria Gluschenko, Rechtliche Betreuerin, Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich tel. unter 361-15528 bzw. per E-Mail: kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

**Mitte**  
22.02.2024  
19.00 Uhr

**Vortrag: Das Herz wird nicht dement! (Mitte)**

Vortrag von Annelie Keil: Das Herz wird nicht dement! Es fühlt weiter und ruft uns um Hilfe. Die Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin wird über die Not, sich selbst und das Leben immer wieder neu zu erfinden, sprechen. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: alle

Ort: Zentralbibliothek Bremen, Wall-Saal, Am Wall 201

Veranstalter: Hospizhilfe Bremen

Informationen/Anmeldung: Hospizhilfe Bremen, Tel. 32 40 72 oder per Mail: info@hospiz-bremen.de

Kosten: keine



**Lesum**  
23.02.2024  
16.00 Uhr

**Konzerte: Gitarrenkonzerte mit Matti Langner**

Beschreibung: siehe 16.02. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 31-33  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Informationen/Anmeldung: Tel. 62 68 140, Sascha Moritz  
Kosten: keine

**Horn**  
29.02.2024  
15.30 Uhr

**Spiel mit Clowns – für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn**

Beschreibung: siehe 29.01. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen  
Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2  
Information/Anmeldung unter: Tel. 23 86 148, Christine Ballé  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Kosten: keine

**Walle**  
05.03.2024  
17.00 – 18.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 4 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Wohnungsangelegenheiten**

Verwaltung von Mietverhältnis, sowie Wohnungs- oder Heimfinanzierung fallen in den Aufgabenkreis der Wohnungsangelegenheiten. Doch ab wann brauche ich eine gerichtliche Genehmigung? Dieser Frage gehen wir, unter anderem in dieser Veranstaltung nach. Referierende und Moderation: Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin und Christopher Schirle, Diplom-Pädagoge Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V. Bitte anmelden!

Zielgruppe: ehrenamtliche Betreuer:innen  
Ort: Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V., Vege-sacker Str. 59  
Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich tel. unter 361-15528 bzw. per E-Mail: [kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de](mailto:kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de)  
Kosten: keine

**Neustadt**  
06.03.2024  
17.00 – 18.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 5 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung – Teil II**

Die Anforderungen des Gerichts an die Jahresabrechnung unter Einbeziehung der gesetzlichen Grundlagen werden dargelegt. Ferner werden allgemeine Fragen zur Vermögensverwaltung besprochen. Dabei stehen die gesetzlichen Genehmigungserfordernisse im vermögensrechtlichen Bereich wie z. B. die Versperrung der Sparkonten im Vordergrund. Ferner werden praktische Tipps zum Wirkungskreis der Vermögenssorge erteilt. Die Veränderungen, die durch die Reform in 2023 erfolgt sind, werden berücksichtigt und bei Bedarf ausführlich besprochen.

Referent: Stefan Klasen, Dipl. Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen; Moderation: Maria Gluschenko, Rechtliche Betreuerin im Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen  
Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4  
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten  
Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich tel. unter 361-15528 bzw. per E-Mail: [kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de](mailto:kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de)  
Kosten: keine



**Online**  
07.03.2024  
9.00 – 16.30 Uhr

**ONLINE-SEMINAR: Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz**

Demenzielle Veränderungen bei Pflegebedürftigen stellen sowohl die Pflegenden als auch die Angehörigen im Alltag immer wieder vor neue Herausforderungen. Hierzu bedarf es neben theoretischen Kenntnissen zu demenziellen Veränderungen das Erkennen von Bedürfnissen der Pflegebedürftigen und dem Erhalt sowie der Förderung seiner Identität. Eine Stärkung des Person-Seins rückt dabei in den Mittelpunkt und soll sich in einer personenzentrierten Pflege und Betreuung widerspiegeln. Hierzu sind individuell angepasste Angebote zur Beziehungsgestaltung und -förderung umzusetzen, um so die Gefühlsebene des demenziell Veränderten zu berücksichtigen, zu erhalten oder zu fördern. Insbesondere das Gefühl, verstanden und angenommen zu werden und mit anderen Personen verbunden zu sein, soll dem demenziell Veränderten eine eigene Lebensqualität ermöglichen. Referentin: Bettina Kasper.

Inhalte: Demenz und unterschiedliche Formen / Ebenen des Expertenstandards / S3 Leitlinie Demenz / Person-sein / Beziehungsgestaltung / Kommunikative Aspekte / Bedarf und Bedürfnis / Angebote / Reflektion und Evaluation / Praktische Beispiele

Seminar: FoB 016-24, Leistungspunkte : 8. Anmeldung: Bevor Sie sich für eine Weiterbildung anmelden können, müssen Sie sich bei dem Erwin-Stauss-Institut registrieren: <https://www.esi-bremen.de/anmeldung>

Zielgruppe: Menschen, die im Gesundheits- und Pflegebereich arbeiten

Ort: Online

Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhöfen 78

Informationen: Mail: [info@esi-bremen.de](mailto:info@esi-bremen.de) oder Tel. 3387923

Kosten: 120,00 €

**Osterholz-Tenever**  
08.03.2024  
16.00 Uhr

**Konzerte: Gitarrenkonzerte mit Matti Langner**

Beschreibung: siehe 16.02. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stadtteilhaus OTe, Ludwigshafener Str. 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel. 69 61 250, Agnieszka Munck

Kosten: keine

**Arbergen**  
12.03.2024  
15.00 – 16.30 Uhr

**Öffentlicher Vortrag: Mit der Diagnose Demenz ändert sich das ganze Leben**

Menschen mit Demenz betonen, dass sie trotz aller Einschränkungen immer noch über vielfältige Kompetenzen verfügen und etwas zum Leben in der Gemeinschaft beitragen wollen. Das sei ihnen aber nur möglich, wenn sie die nötige Unterstützung erhielten und ihnen die Gesellschaft mit mehr Offenheit begegne (Quelle: European Working Group of People with Dementia 2017). Für Betroffene sind familiäre und soziale Beziehungen und die Möglichkeit, aktiv zu sein, zudem von zentraler Bedeutung. Außenstehende und Familien wissen oft jedoch nicht, was ein Mensch mit Demenz erlebt und wie sie sich ihm gegenüber verhalten sollen. In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Auswirkungen die Erkrankung auf beide Seiten hat. Was hilft gegen die Scham und die Verzweiflung? Was gibt Sicherheit und Orientierung für ein gutes Leben mit Demenz trotz vorhandener Beeinträchtigungen? Antworten darauf gibt Alexandra Geib, Diplom-Psychologin im Kompetenzzentrum der Bremer Heimstiftung. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Vor dem Esch 7

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung unter: Tel. 69 69 59 99 oder E-Mail: [bhs-arbergen@bremer-heimstiftung.de](mailto:bhs-arbergen@bremer-heimstiftung.de)

Kosten: keine





**Veogesack**  
12.03.2024  
17.00 – 18.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 3 in Bremen-Nord der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung – Teil I**

Beschreibung: siehe 21.02. Bitte anmelden!

Referierende und Moderation: Oliver Vogt, Rechtsanwalt und Berufsbetreuer Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V. und Christopher Schirle, Diplom-Pädagoge Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen

Ort: Betreuungszentrum, Bürgermeister-Wittgenstein Str. 2

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich tel. unter 361-15528 bzw. per E-Mail: kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine

**Ellenerbrook-Schevemoor**  
22.03.2024  
16.00 Uhr

**Konzerte: Gitarrenkonzerte mit Matti Langner**

Beschreibung: siehe 16.02. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Mehrgenerationenhaus Bremen-Schweizer Viertel, Graubündener Str. 10

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel. 69 61 250, Agnieszka Munck

Kosten: keine

**Horn**  
27.03.2024  
16.00 – 17.30 Uhr

**Öffentlicher Vortrag: Beziehungsgestaltung mit Marte Meo**

Beschreibung: siehe 13.02. Bitte anmelden!

Zielgruppe: An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Ort: Sparkasse Bremen, Stadtteilfiliale Horn-Lehe, Gerold-Janssen-Str. 5 – 7

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel. 0173 179 1719 E-Mail: alina.weidenbrueck@sparkasse-bremen.de

Kosten: keine

**Neustadt**  
03.04.2024  
17.00 – 18.30 Uhr

**Fortbildungsveranstaltung Nr. 6 der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten: Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und -verfahren**

Betreuer:innen sind zwar gesetzliche Vertreter:innen der Betreuten innerhalb der ihnen zugewiesenen Aufgabenkreise, können jedoch nicht in allen Bereichen frei entscheiden. Vielfach bedarf es sowohl in den Bereichen der Personen- als auch der Vermögenssorge der betreuungsgerichtlichen Genehmigung. Ziel der Veranstaltung ist es, die maßgeblichen Genehmigungserfordernisse im Betreuungsverfahren darzustellen und den Ablauf eines solchen Genehmigungsverfahrens zu erläutern. Die Veränderungen, die durch die Reform in 2023 erfolgt sind, werden berücksichtigt und bei Bedarf ausführlich besprochen. Referenten: Ulrike Illies, Richterin beim Amtsgericht Bremen, Stefan Klasen, Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen; Moderation: Birgit Brüning, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuer:innen

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte verbindlich tel. unter 361-15528 bzw. per E-Mail: kwadrat-veranstaltungsservice@werkstatt.bremen.de

Kosten: keine



**Osterholz**  
10.04.2024  
16.00 Uhr

**Konzerte: Gitarrenkonzerte mit Matti Langner**

Beschreibung: siehe 16.02. Bitte anmelden!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter:innen

Ort: Stiftungsdorf Osterholz, Ellener Dorfstr. 3

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel. 42 88 140, Heike Dörfel

Kosten: keine

**Schwachhausen**  
10.04.2024  
16.00 Uhr

**Demenzinformationsabend aus der Reihe "Medizin am Mittwoch" im St. Joseph-Stift**

Experten des Krankenhauses informieren über das Krankheitsbild und Therapieansätze und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Zahl der Menschen mit Demenz nimmt kontinuierlich zu. In Deutschland leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Da ein großer Teil von ihnen zu Hause betreut wird, stehen hinter dieser großen Zahl viele einzelne, engagiert betreuende Angehörige. Diese sehen sich im Alltag mit vielen Fragen und Herausforderungen konfrontiert. Beim Informationsabend für Angehörige erklären die Neuropsychologin Anne Viergutz und Neurologin Dr. Heinerman das Krankheitsbild Demenz sowie den Verlauf der Erkrankung und stellen verschiedene Therapieansätze vor. Anschließend stehen die beiden Demenz-Expertinnen für Fragen zur Verfügung. Die Vortragsveranstaltung ist kostenlos. Bitte anmelden!

Zielgruppe: alle

Ort: Schulungszentrum des Krankenhauses St. Joseph-Stift, Schwachhauser Heerstr. 54 (Haupteingang Schubertstraße)

Veranstalter: St. Joseph-Stift Bremen

Anmeldung: Tel. 347-1666 oder per E-Mail unter mam @sjs-bremen.de

Kosten: keine

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschreibung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im April 2024 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der **15.03.2024!**

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt.

Kontakt: DIKS e.V., Sögestraße 55/57 in 28195 Bremen info@diks-bremen.de, <http://www.diks-bremen.de>  
Impressum: DIKS e. V. – Demenz Informations- und Koordinationsstelle. Sögestraße 55/57, 28195 Bremen, Tel. 0421 / 98 99 52 99. Vorstandsvorsitzender: Thomas Morgenstern